Der getreue
Music-Meister,

welcher

so wol für Sänger als Instrumentalisten
allerhand Gattungen musicalischer Stücke,
so auf verschiedene Stimmen und fast alle gebräuchliche Instrumente
gerichtet sind, . . .
und
moralische, Opern- und andere Arien,
dessgleichen
TRII, DUETTI, SOLI etc.
SONATen, OUVERTUREn, etc.
wie auch
FUGEN, CONTRAPUNCTe, CANONES, etc. enthalten,
mithin
das mehreste, was nur in der Music vorkommen mag,
nach Italiänischer, Französischer, Englischer, Polnischer, ꝛc.
so ernsthaft- als lebhaft- und lustigen Ahrt,
nach und nach alle 14. Tage
in einer LECTION
vorzutragen gedenket,
durch
Telemann.

HAMBURG,
Ao. 1728.

4 Mus.pr. 68315
B S B
MÜNCHEN
28/08/1448

Geneigte Leser!

Es würde das gegenwärtige Werk, von dessen Inhalte der Titul bereits hinlängliche Nachricht ertheilet, ohne Vor-Rede geblieben seyn, wann ich nicht den Raum dieses leren Blates mit etlichen schwarzen Buchstaben zu schmücken gedächte. Bey solcher Gelegenheit könnte ich meinen Lesern dessen Wehrt schmeichlerisch anpreisen; allein, wie ich mich dadurch einer unordentlichen Selbst-Liebe schuldig machte, also würde ich selbiges vieleicht auch in Verdacht bringen, als ob es dergleichen Aufputzes bedürfte. Demnach sage ich nur, daß es ein musicalisches Journal sey, und, meines Wissens, das erste, so, vermittelst wirklicher Music, in Teutschland, zum Vorschein kommt. Haben sonst die so genannten monatliche, oder solche, Schriften, die zu gewissen Zeiten Stück-weise herauskommen, vielfältig ihre Liebhaber gefunden, so solte ich glauben, es werde auch diese nicht gar verworfen werden, da sie, mit jenen, den Zweck hat, zu nutzen und zu belustigen.

Man könnte mir indeß etwan einwerfen, daß es von einer einzelnen Person nicht wenig gewagt sey, dergleichen Werk zu unternehmen, worin so vielerley Sachen vorgetragen werden sollen. Es ist wahr, und habe ich mich desswegen lange bedacht, ehe ein fester Schluß gefasset worden; ich sehe auch im Voraus, daß manche Lection mit etwas Schweiß begleitet seyn dürfte, ob ich ich mich schon einiger massen darauf verlassen könnte, daß mich die Noten bisher fast so bald gesuchet, als ich mich nach ihnen umgesehen. Aber, weil der Mensch der Arbeit wegen, und um dem Nächsten zu dienen, lebet, so habe ich mich endlich diese Hinderniß nicht anfechten lassen, zumal, da ich darauf gerechnet, ich würde zur muntern Fortsetzung dieser Sätze auch dadurch angefrischet werden, weil ich mich an einem Orte befinde, wo die Music gleichsam ihr Vaterland zu haben scheinet, wo die höchsten und ansehnlichsten Personen die Ton-Kunst ihrer Aufmerksamkeit würdigen, wo verschiedene vornehme Familien Virtuosen und Virtuosinnen unter den ihrigen zehlen, wo so mancher geschickter Lehrling der Music die Hoffnung machet, daß sie hier beständig wohnen werde, und wo endlich der Schau-Platz so viele bündige Gedancken auswärtiger Componisten durch die auserlesensten Stimmen dem Gehöre mittheilet.

Damit

Damit aber diese Blätter desto mehr Veränderung haben mögen, so lasse ich mir nicht entgegen seyn, wenn auch andere, zu deren Anfüllung, einigen Beytrag thun wollen, da man denn die Namen der HHrn. Verfasser, wo Sie solche kund machen, hinzufügen wird, sich aber auch zugleich ausbedinget, daß Sie das Einzuschickende Post-frey machen wollen.

Sollte dieser Music-Meister mit einer gütigen Aufnahme beehret, mithin dessen Lectionen fortgesetzet werden, so dürfte ich, wenn es meine Geschäffte zulassen, von Zeit zu Zeit über jedes Stück desselben eine Untersuchung drucken lassen, so sich aber nur auf meine eigenen Stücke beziehen würde, und wodurch ich allerhand Vorteile zeigen könnte, die in der Practic mit Nutzen anzuwenden wären.

Weiter habe ich nichts mehr vorzutragen, als daß ich von den Music-Liebhabern mir eine gewogene Meinung, so wohl über diese, als meine übrige, Arbeit erbitte, der ich verharre

Dero selben

ergebenst- und dienst-schuldigster

Telemann.

fx In Lection Iter Music=Meisters. Sonata à Flauto dolce solo. 1.

Vivace.

Das übrige folgt künftig.

2. Aria aus der Oper Schirhard. Die Poesie ist von M.r Arndt; gesungen von M.e Hasse

p.

Sage mir das nichts von Liebe, dass mein Herz ist Unschuldsvoll; sage mir das

nichts von Liebe, nichts von Liebe, sage mir das nichts von Liebe, dass mein Herz ist Unschuldsvoll,

Unschuldsvoll, dass mein Herz ist Unschuldsvoll.

p.

Die Sachen, welche mir anitzo kränken, sind wenige zu

Da

Partia à Cembalo solo.

Preludio.

4. Aria.

Dolce.

Ins Kurtzkünftig.

Polonoise.

Flauto traverso ô Violino.

Zwoelfte Lection Im Music-Meisters.

Flauto dolce.

Largo.

Allegro.

6. Aria auf Hamburg; Poesie von Mr. Lamotte; gesungen von Mlle. Monjo, der jüngern.

con Violino.

Mein Trost — nur weinen an, drum ich kann nimmer

nicht sagen — genug — — — — — — — — — — — — drum, ich kann nimmer nicht sagen genug — —

con Viol.

Mein Trost nur weinen an,

drum.

drum ich kann nimmer nicht sagen genug —

Solo.

— drum, nicht sagen — genug geben, ich kann nimmer nicht sagen genug geben, nimmer kann ich

nicht Saugngänsen.

con Viol.

Voll no- ninax ogn- nuxn fiix, nū bxg mix woijxd no ginxonxgnügnt lxbnn, bxg mix

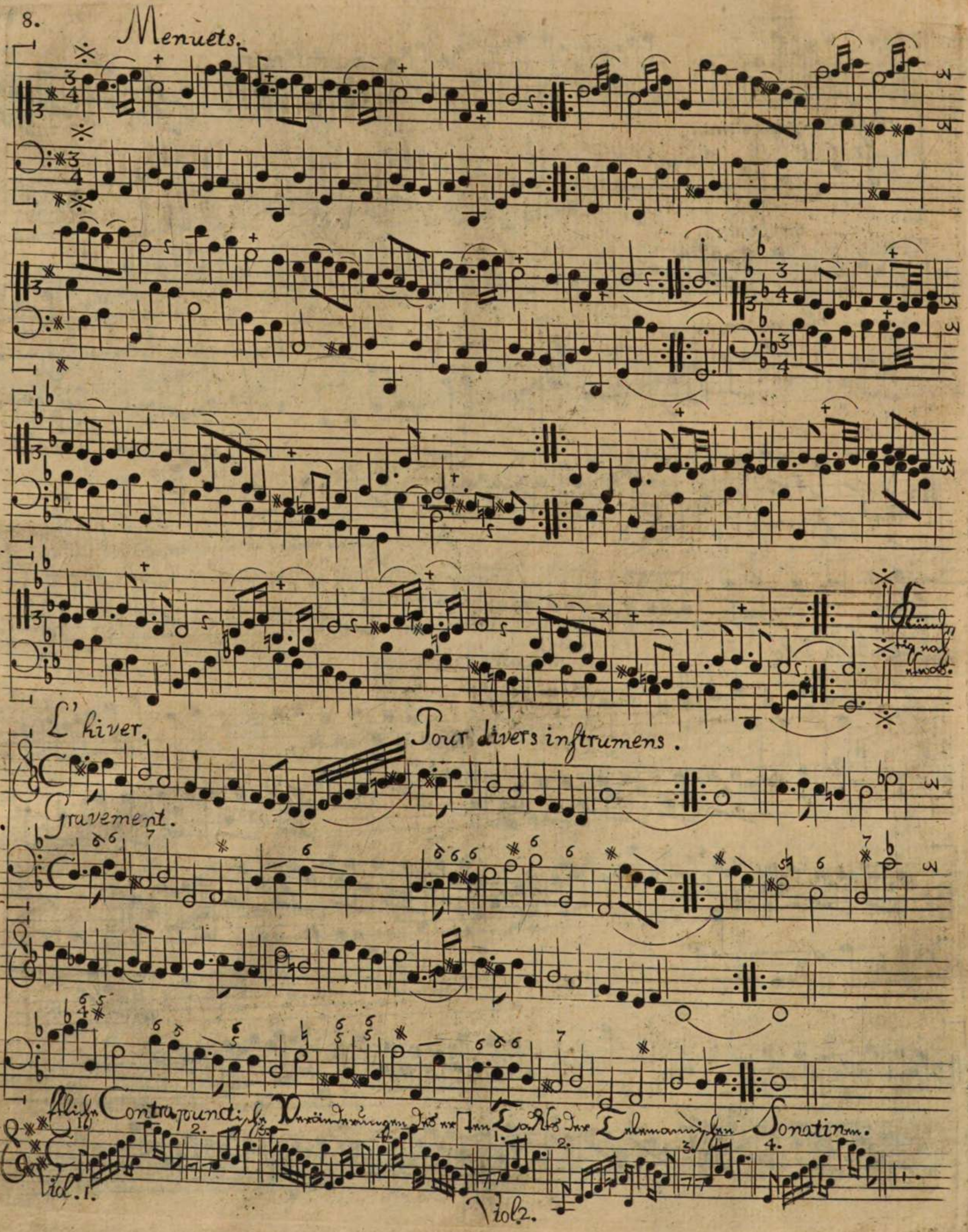
woijxd no ginxonxgnügnt lxbnn, bxg mix woijxd no ginxonxgnügnt lxbnn. D. C.

Cembalo solo.

Rondeau.

8.

Menuets.



L'hiver.

Pour divers inſtrumens.

Gravement.

Vid. 1.

Viol 2.

Auf Contrapunctiſche Veränderungen des Thema der Telemanniſchen Sonatinen.

Ouverture.

Tres vîte.

10. Sans_Souci.

Aria aus Sancio. Die Person ist vom Innern König, gesungen von Mlle Ma. Rosine.

Mächtiges mehr.

con Violino.

so glänzt die Unschuld im schönsten Licht

Strahlen, so schimmert die Tugend in wahrem Licht in

con Viol.

-wigum in ewigum Liſt; ns gläu-ben Sie Ihr Ungſtüm im himliſchen Saal; ns

ns ſchimmert Ihr Waſſerfall - in ewi-gem Liſt, in ewigem Liſt; ns ſchimmert Ihr Waſſerfall in

-wigum, in ewigum Liſt.

con Viol.

in ewigem, in Gold Liſt

ſtam-mem bewährt, in Burgen die ſtarken von Leuten verſehen, ein gründliches Urtheil, ein klüg Griffel, die Kunſt beym

Zum Rechnen, beſchlagen ſie nicht; ein gründliches Urtheil, ein klüg Griffel, die Kunſt beym Zum Rechnen, beſchlagen ſie nicht.

D.

C.

12. Duetto à Flauti dolci, ò à Flauti traversi, ò à Viole di Gamba.

Affettuoso.

Gigve à l'Angloise.

Cembalo.

Vierten Lection Des Music=Meisters. Flauti dolci ò traversi ò Viole di Gamba.

Allegro.

14. Aria aus Sancio, in Ponsin ist von Ihro Königl. Majest. componirt von Mr. Monjo, in Pol-

con Viol.

O, oft du deinen Schatz wirst küssen, so lass es mich zur Strafe wis-

sen, und sage: Das hast du verschuldt! - - - - - - - - - - sage: Das hast du verschuldt!

con Viol.

O, oft du deinen Schatz wirst küssen, so lass es mich zur

Strafe wissen, und sage: Das hast du verschuldt! - - - - - - - - - - sage: Das hast du ver-

schuldt!

con Viol.

bung, als Zeugen, stehen, und mich zu grossen Martyr, schen, wie Du ihn liebst, wie er Dich herzt, lass

mich zu grossen Martyr, schen, wie Du ihn liebst, wie er Dich herzt, lass mich Ladung, als Zeugen, stehen, und

mich zu grossen Martyr, schen, wie Du ihn liebst, wie er Dich herzt. Da Capo.

Hornpipe.

Violon ou Hautbois.

16. Paſtourelle, pour divers inſtrumens.

Canon mit 14. Verkehrungen, geſetzt von Mr. Zelenka.

Vide, Domine, et considera - Im Pausiren gehet es immer gegen die Höhe. la bo - - - - - - - -

Vide, Domine, et considera Circul-Gesang. la boremme rum, la =

Canta - - - - - - - - - te Domino canta - - - - - - te can - - - - ti cum

Canta - - - - - - - - - - - te Domino canta - - - - - - - - te can - - - - - - - -

- - rem meum!

- no - - vum!

bo - rem meum!

- - - - ti cum novum!

Allegro. Capriccio.

Largo.

Vivace.

Allegro.

Largo.

Vivace.

18. Aria. Die Poesie ist vom Herrn Prof. Richey.

1. Das Frauenzimmer verstimmt sich immer nach Luft und Wind, nach Luft u. Wind.
2. Die meisten Männer sind schlechte Kenner von Me lo die, von Melodie.

Drum Schade vor - die Männer, die keine rechte Kenner vom Stimmen sind.
Drum Schade vor - die Frau en, die ihnen sich vertrau - en zur Harmonie.

Ritornello.

Flauti dolci, ò traversi, ò Viole di Gamba.

Andante.

Presto.

Violoncello solo.

Lento.

Violon ou Hautbois.

Gavotte.

Sechste Lection des Music=Meisters.

Violoncello solo.

Allegro.

22. Aria aus der Opera Eginhard; gesungen von Mr. Riemschneider, dem älteren.

Vergiss dich selbst, mein schönster Engel! vergiss nur nicht der Liebe Pflicht! mein Engel!

mein schönster Engel! vergiss dich selbst, nur nicht der Liebe Pflicht! vergiss dich selbst, dich

selbst, vergiss nur nicht der Liebe Pflicht! Vergiss an mir die vielen Mängel!

vergiss was Ehr und Klugheit spricht! vergiss nur meiner Treue nicht! meiner Treue,

vergiss nur meiner Treue nicht! Da Capo.

Passepied.

Violon ou Hautbois.

Trompette.

Air.

24. Marche pour Monsieur le Capitaine Weber. Claveffin.

Retraite.

Allegro.

Einige plötzliche Eintritte in entfernete Accords.

Siebente Lection des Music-Meisters. Svite, von Mr. Kreysing dem jüngern.

Allemande. Claveßin.

Courante.

26. Aria aus Sancio; die Poesie von Herrn König; gesungen von Mme. Keiser.

Affettuoso.

Süße Worte, wehrte Zeilen!

ihr nur könt mir Trost ertheilen, euch küff' ich viel tausendmal, euch küff' ich viel tausend-

mal.

Ihr nur, wehrte Zeilen! ihr nur, süße Worte! ihr nur könt mir

Trost ertheilen, euch küss' ich viel tausendmal, euch küss' ich viel

tausendmal.

Der zweite Theil künftig.

Naise, pour divers instrumens, dancée par Mlle. Ma. Kelp.

Traîné.

Vîtement. Flautbois ou Violon.

Irlandoise.

Violoncello solo.

Largo.

Allegro.

Achte Lection des Music=Meisters. Intrada mit 2. Violinen, ohne Bass. 29.

Spirituoso.

30. Anderer Theil der vorigen Aria.

Sonne, lafs die Stunden rücken, dafs ich wieder kann erblicken des Geliebten Anmuts-Stral,

wieder kann erblicken des Geliebten An- dafs ich

Thema zur Fuga, nebst 5. eingeschickten Auflösungen.

Da

- muts-Stral! Capo.

Sarabande. Claveſſin. Vom vorigen Autore.

Gigue.

32.

Carillon à 2 Chalumeaux.

Flute à bec ou Traverse.

Menuet à 2 Cornes de Chasse.

Violino 1.

Lilliputische Chaconne.

Violino 2.

Neunte Lection des Musici Meisters. Viola di Braccio ò di Gamba.

Flute trav. Viola.

Viola di Gamba, ò di Brasc.

Flaut. dolce.

Largo.

Allegro.

34. Air; die Music ist von Mr. Des Fontaines.

Cher souvenir d'un objet plein de char-- mes occupez à jamais, occupez à a- jamais,
Komm, süßer Schlaf, du Erquickung der Mat-ten! laß die Ruh mir doch zu, nach der Ar-beit Last,

à jamais, mon cœur! quoiqu'à chaque moment vous me coûtiez des larmes, j'aime moins
nach der Arbeit Last! Wie ge mich in vergnugten Schluñer, wo kein Kuñer mich erschreckt,

mes plaisirs, que ma juste douleur!
noch erweckt, bei so sicherer Raft!

Vous peignez à mes yeux ma charmante Sil-
Laß den Geist, lieg' ich gleich wie entsel't, sich er-

vie, que la mort helas! m'a-ravie, et qui faisoit-tout mon bonheur.
heben, und der Träume Spiel mir al-les geben, was du nur schö-nes irgend haft!

Cher souvenir d'un objet plein de char-mes, occupez à jamais, occupez à-jamais,
Komm, süßer Schlaf, du Erquickung der Mat-ten, laß die Ruh mir doch zu, nach der Ar-beit Last,

à jamais mon cœur! Vous pei- cœur!
nach der Arbeit Last! Laß den- Last!

Fantasia furs Clavier, von Mr. JHaltmeier.

Vivace.

Arpeggio.

36. Brobdingnagische Gigue, mit 2 Violinen, ohne Bass.

Flauto Pastorale, ò altri stromenti.

Largo.

Vivace.

38.

Aria aus der Opera Aesopus; gesungen von Mlle. Monjo d.jüng.

Vivace. Flauto alla quarta, ò Oboe, ò Violino.

Più del fiume dà diletto ruscelletto, che se - conda con mo - destа e placid' onda
Einem eingezognen Leben sich ergeben, lenkt die Triebe zu der schönen Tugend Liebe,

colli e prati, erbet - - - - - - - - te e fiori;
stärket, befestigt ein e - - - - - - - - dles Gemüte;

più del fiume dà diletto
einem eingezog - nen Leben

ruscelletto, che seconda con modesta con modesta e placid' onda col - li e pra - ti, col - li e
sich ergeben, lenkt die Triebe ⁝ zu der schönen Tugend Liebe, stär - ket, befestigt, stär - ket, be -

prati, erbette e fiori, che feconda con modestia e placid' onda col_li e prati, erbet_te, er_bet _ _
festigt ein edles Gemüte, lenkt die Friede zu der schönen Jugend Liebe, stär_ket, befestigt, befestigt ein e _ _

_ _ _ _ _ _ _ _ _ tee fiori.
_ _ _ _ _ _ _ _ _ des Gemüte.

Menuet, zur Suite in der 7.ten und 8.ten Lection gehörig.

Claveffin.

Canon perpetuus aus der

Fuga in der 8.ten Lection.

40. Reverie der Laputier, nebst ihren Aufweckern; mit 2. Violinen, ohne Bass.

Andante.

Hautbois d'Amour, ou d'autres instrumens.

Napolitana.

Moderé et simplement.

Bass zur Hautbois d'Amour.

Eilfte Lection des Music. Meisters.

Introduzzione, à trè.

Flauti Flauto traverso ò Violino 1.

dolci. Flauto traverso ò Violino 2.

Grave.

Vivace.

42. Violini. Zur vorigen Aria gehörig.

p.

Portal'un molt' acqva intorno; mà ch'è torbida, fovente, ch'è torbida fo__ven_te.:-
Aber mit dem frechen Laufen auf der Wollust Wegē laufen macht Vnruh im Geblü_te; -

Flauto.

l'altro limpido e innocente fan più caro e fan più adorno, pochi fì, fì, mà chiari u,
gegentheils, weñ unser Wandel stille, wirket der in uns helaffne_Wille sonsten nichts:, als lauter

mori pochi fì, fì, fì, mà chiari umori. Da
Gü te, sonsten nichts, ÷, ÷, als lauter Güte. Capo.

Claveffin.

Paffacaille, par Mr. J. V. Goetner.

Fagotto solo.

Triste. p. f.

Loure der gesitteten Houyhnhnms.

2. Violinen.

Furie der unartigen Yahoos.

Zwölfte Lection des Music-Meisters. Lirata. Presto, dal Sig.re Silvio Leopoldo Weiss. 45.

46: Aria aus Eginhard; gesungen von Mme Tolone.

Ergrimet nicht, ihr holden Augen! sekt ihr mich schon in Flamen stehn; ergrimet

nicht, ÷ sekt ihr mich schon in Flam - - - - - - - - men stehn.

Ergrimet nicht, ÷ ihr holden Augen sekt

ihr mich schon in Flamen stehn, sekt in Flamen stehn, in Flam - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - men stehn, sekt ihr mich schon in Flamen stehn.

Lasst mich in eurem Circul weiden

lafft mich in eure Sonne fehn, lafft mich nicht troftlofs von euch fchei___den, lafft nicht

mein Herz___in Glukt vergehn, lafft nicht mein Herz in Glukt vergehn! Da Capo.

Soli. tutti. Zurneul. Introd. gehörig. foli.

Flaut. trav. 1.

Soli. tutti.

Flaut. trav. 2.

Andante.

f. foli. tutti. foli. tutti. foli. tutti.

foli. tutti. foli. tutti. foli. tutti. foli. tutti.

f. p.f. p.f. p. Si ripiglia l'

Allegro dell'

Introduzzione

nella II. Lettione

48. Allegro. Fagotto.

Künftig umgestimmt.

Dreizehente Lection des Music„Meisters. Gigve sans Basse, par Mr. J.G. Pisendel.

Violino.

p. f.

Aria aus der Opera: die verkehrte Welt. die Poesie ist von Herrn Praetorius; gesun„gen von Mr. Westenholtz.

Glückselig ist, wer alle Morgen verliebt und doch geruhig ist, und stets, an Statt der

Abend„Sorgen, sein artiges Cathrinchen küsst.

50. Comische Veränderung der vorigen Aria.

Glückse--lich ist, wer al--le Mor-gen verliebt und doch--geru--hig ist,

und stets, an-Statt der A--bends Sor--gen sein artiges--Ca ca ca

Ca ca--ca--ca--ca--ca--ca--Cathrinchen küfft.

Allemande, avec la Suite, composée par M^r. E. T. Baron.

Lut.

Courante.

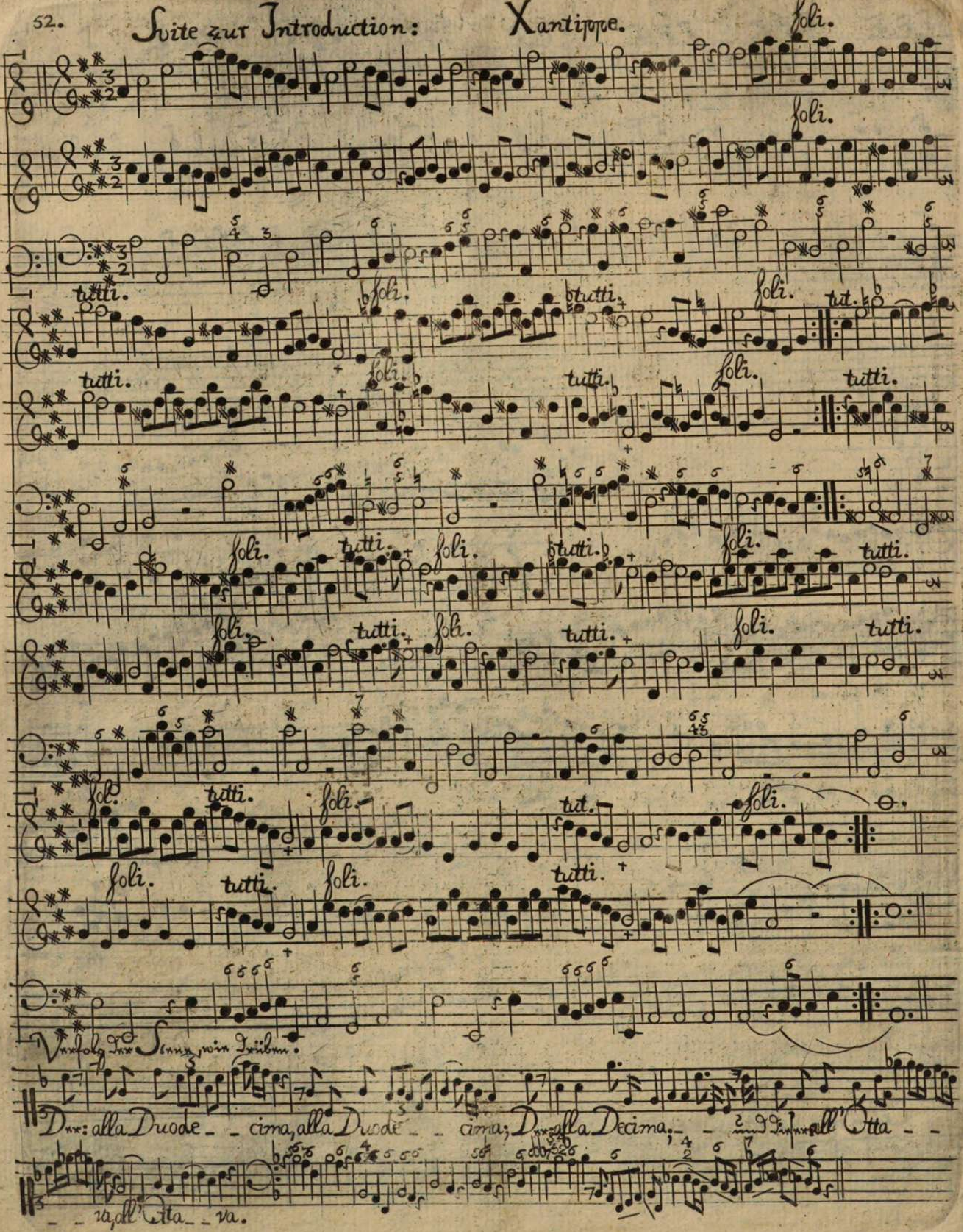
Fagotto. Zum neulichen Allegro gehörig.

Da Capo, pag. 48.

Sinn aus Ihr Ozur: Ihr verkehrten Welt,

Dis ist ein Contrapunctus Augmentatio - - - - ne.

Suite zur Introduction: Xantippe.



Andante.

Vivace.

p. f.

Diſs Solo kann auch auf der Flûte à bec geſpielet werden.

Fabel aus der Opera: Aesopus; die Poesie von Herrn Mattheson; gef. v. Mr. Riemschneider.

Die Kuh, doch halt! nein! die Ziege beugt' einmal die Hörner bis zur Erden, und bat die

Löwen sehr, ihr Ehgemahl zu werden; der Löwe wüste wohl, wie falsch die Ziege war, und

stellte sich ganz stum, nahm Schnuff-Tabac, spatzierte was herum, und hörte sie nicht an; bis

dass so gar die Zieg' erbärmlich schrie: Grosgünstiger Herr Löw! ich bleibe dir doch ewig

treu. Der Löwe sagte: nein! die Ziege rief: ihr Götter! ist denn hier kein Retter? der Löw: ich

trau ich nicht; und damit zog Signor die Taschen-Uhr hervor, die er ansah und sprach: du

haft dich abzufuhren! die Stund ist da, ich muss die Post spedieren.

Suite der Lauten-Partie. Menuet und Sarabande.

Ritornell.

Klingst Du cancrican - - - te, klingst Du cancrican - - - te; Ist's Relatio harmonica; und ist's

da - - - - gio, Pre - - - - sto, pre - - - sto, Andan - - - - - te.

Adagio. Presto. Andante.

56. Lucretia.

Largo.

La Posse.

Din rechten Hand.

Din linken Hand.

Fünfzehnte Lection des Musica Meisters. Viola di Gamba, senza Cembalo.

Andante.

Vivace.

58. Chor, aus der Opera: Calypso; die Poesie von Herrn Praetorio.

Gedoppelt schön, gedoppelt schön sind die Ergetz-lichkeiten, es scheinen

hier die Jahres-Zeiten, und alles, alles, was wir sehn, gedoppelt schön, gedoppelt

schön, auf Arbeit, so wir überstehn, auf Sorgen, so den Geist besiegen, schmeckt Ruhe,

schmeckt ein süss Vergnügen gedoppelt schön, gedoppelt schön.

Claveßin. Trouble-Fête. Par Mr. Goetner.

60. Le Drole.

Zur vorigen Partie gehörig.

Trio.

Corinna.

Canon à 3. in 5 Hypodiapente et 5 Hyperdiatessaron; par feu M. Schmidt, Maître de Chapelle.

Non nobis, Domine, non no__bis, non nobis, Domine, sed nomini tuo da glo_____riam, sed nomini tuo da gloriam, glo___riam, sed nomini tuo da glo_____riam, da glo_riam.

Finis Canonis; le reste est une coda.

Recitatif.

Arioso.

Andante.

Vivace.

62. Aria aus der Opera Eginhard; gesungen von Mr. Möhring.

Violin.

Gesundheits-Brunnen, warme Bäder, besucht man aus lockendem Triebe zur Wollust, zum

Spielen, zur Liebe, zur Wollust, zum Spielen, zur Liebe, viel mehr oft als aus Leibes-Nokt, viel mehr

oft oft als aus Leibes-Nokt; Gesundheits-Brunnen, warme Bäder, besucht man aus

lockendem Triebe zur Wollust, zum Spielen, zur Liebe, viel mehr oft,

als aus Leibes„Nokt, - - - - viel mehr oft, als aus Leibes„Nokt.

Im 2ten Theil kürzlig.

Bourée.

Gigue.

A. Clelia.

Spirituoso

fol. tut. fol. tut.

tut. fol. tut.

fol.

tut. fol. tut. fol. tut.

tut. fol. tut. fol. tut.

Siciliana.

Spirituoso.

Zweiter Theil der vorigen Aria.

Drum kehret, mit mancherley Schaden von innen und auffen beladen, so mancher heim, und holt

sich da wol gar den Tod, und holt sich gar den Tod; drum kehret mancher heim, und holt sich

gar den Tod, - - - wol gar den Tod. Da Capo, pag. 62.

Pieçe pour le Claveffin,

par Mr. Kreifing, le cadet.

Allegro.

Violino solo, dal Sr. Störmer.

Largo.

Dido.

Soli. tutti.

Triste. Disperato.

Soli. tutti.

Soli. tutti.

Triste. Disperato.

Soli. tutti.

Canon mit 4. vom Herrn Capellmeister Bach.

Tempo à gusto.

70. Aria aus der Opera Aesopus.

Bum ⁘ ⁘ faranno i timpani, e le trombe: trara ra, ⁘ ⁘ ⁘ trarara ra ra ra ratra ra ra

Stro.

ra, e le trombe ⁘ trararara trararara!

Bum ⁘ ⁘⁘⁘⁘ bu bu bu bu bum ⁘ ⁘⁘ faranno i timpani, e le trombe:

Trara ra ⁘ ⁘ ⁘ trara ra ra ra ra ra, trara ra ra, e le trombe: ⁘ trara ra ra, bum ⁘ trara ra ra, bum,

Strom.

bum, trara ra ra, trara ra ra!

Lico à l'or, con paffo altiero, trionfan - - - - - - - - - - do se n'andrà,

e un gran faggio, e un gran guerriero forfe ogn'un lo crederà, forfe ogn'un ogn'un forfe, ogn'un lo crederà.

Oboe.

Andante.

Vivace.

Ouverture à la Polonoise. Claveſſin.

Neunzehnte Lection des Music-Meisters. Flauto dolce.

Cantabile

Allegro.

74.

Cantata; die Poesie ist von der Frau von Ziegler.

Ich kann la--

--- chen, wei- - - - - nen, scher-zen, alles ist mir einerley, einerley, alles ist mir einer=

ley; ich kañ la- - - chen, wei- nen, scher- zen, ich kañ la- - - - - - -

- chen, wei- - - nen, scher- zen, alles ist mir einerley, alles ist mir einerley, einer

ley; al- - - les ist mir einerley. Mein gesetzter Sinn kañ

sagen: vor den allergröfften Plagen hab' ich weder Furcht noch Scheu, vor den allergröfften Plagen

D.C.

hab' ich weder Furcht noch Scheu, - - - - - - - - - - hab' ich weder Furcht noch Scheu

Suite zur neulichen Ouverture. Bourée. Claveßin.

Loure.

Canon à 4 von Mr Dirnßlot.

12. 8. 5.

76. Arioso. + Violino.

Allegro molto.

Vl. 2. Viola pomposa, ò Violino.

Dolce.

Scherzando.

78. Recitat.

Ein unerschrockner Geist sieht ganz gelassen an, was ihm auch nur begegnen kann: begleitet

ihn das Glück auf jeden Tritt und Schritt, so nimt er es gar gerne mit; doch wollen sich die Wetter

thürmen und höchst erbost auf seine Scheitel stürmen, so reckt er auch, mit unerschrocknem

Sinn, den Nacken hin.

Bey klar- und heiterm Himmel la- - - - - -

chen, keift niederträchtig und gemein, - - - - - keift niederträchtig und ge-

mein;

bey klar- und heiterm Himmel la chen,

keift niederträchtig und gemein, niederträchtig und gemein, - - - - -

heißt niederträchtig und gemein niederträchtig und gemein. Doch

Stral und Keil nicht ſchüchtern weichen, muſs bloſs das Mahl und Kenne Zeichen von

edelmüthen Seelen ſeyn; Stral - - - - - u. Keil nicht weichen, muſs bloſs das Mahl u.

Kenne Zeichen von edelmüthen Se - - - len ſeyn. D.C.

Gavotte en Rondeau. Claveſſin.

Grave.

Flauto dolce.

Vivace.

Ein und zwanzigste Lection des Music-Meisters.

Suite de Clavecin, composée par M.r C. Pezold.

Allemande, vivement.

82. Flauto traverso. Aria; die Poesie ist von Herrn Glaucke.

Violino all' unisono.

Pizzica.

Säume nicht,

geliebte Schöne! kom, Irene! küsse mich, ach ja! ja, ja, ach ja! küsse mich! küsse mich! ja, ja, ach ja!

Säume nicht, geliebte Schöne! kom, Irene!

Themata 2 in Fug.

1.

2.

3.

küsse mich, ach ja, ach ja, ja, ach ja! schöne nicht, geliebte Schöne! küsse mich, ach ja, ach ja, ja, ja, ach ja! küsse mich,

ach ja, ja, ach ja!

2tes Theil

nächstens.

Menuet.

Claveffin.

84.

Flauto traverso e Viola pompoſa ò Violino.

Largo e mistrato.

Vivace e staccato.

Zwey und zwanzigste Lection des Music-Meisters. Sonata di chiesa, à diversi stromenti.

Grave.

Allabreve.

Meine Seele lechzet nach der Lebens-Kraft von dem süßen Nectar-Saft deiner Lippen; Ach, ich

zehle alle Stunden, bis du da! Kom doch, kom, ach ja! ja, ja, ach ja! kom doch, kom! doch kom, ja, ja, ach ja! C.

D.

Courante. Clavecin.

88. Sinfonie à Flûte traverse seule, à la Françoise. Tendrement.

Giga. Claveßin.

Gayment.

90. Aria à 2. aus Eginhard.

Ich folge Dir, ich folge bis zum wollt ende, im glücke o, wein

con. dol. Ich folge Dir bis zum wollt ende Dir ich fol -

im elende Dir ich folge Dir bis in den tod, - - - - - bis in den tod;

ich folge Dir

- ge Dir bis in den tod; - - - - - bis in den tod;

ich folge Dir, ich folge

con. dol.

bis zum wollt ende, ich folge Dir, ich folge bis zum wollt ende, ich fol - - - - - ge Dir bis in den

bis zum wollt ende, ich folge Dir bis zum wollt ende, im glücke o, wein im elende; ich folge Dir bis in den

tod, - - - - - ich folge Dir bis zum wollt ende, im glücke o, wein im elende; ich folge

tod, - - - - - - - - - ich folge Dir bis zum wollt ende, im glücke o, wein im elende Dir ich folge

- ge Dir bis in den tod;

Nächstens das übrige.

Gigue. Clavecin.

Diversi ſtromenti.

Adagio.

Vivace.

Vierund zwanzigste Lection des Music-Meisters. Dessus de Viole. Sonata.

Sicilidna.

Vivace.

Ihr sündtz pol, Ihr kal - - - no ch ti mir bey Dir kein wü tnx, kein wü tnx, o ch; ich will Dich überall -

con tin. Ihr sündtz pol, Ihr kalln no ch ti mir bey Dir kein wü tnx o ch kein wü tnx o ch; ich will Dich

- - - begleit tun, Dann tuh ich Du mir mir tuhs zu lie tun, ich tuh Dich nosh mir kein nosh, - - - -

überall begleiten, Dann tuh ich mir mir tuhs zu lieben, ich tuh Dich nosh mir kein nosh, - - - -

- - - - - - ich tuh Dich nosh mir kein nosh. D.

- - - - - - - - ich tuh Dich nosh mir kein nosh. C.

Sarabande. Clavecin.

Bizaria.

Violino.

Anonimo.

Gravement.

Flûte traverse.

Vite.

Dolce.

Scherzando

BSB MÜNCHEN

98. Aria aus der Opera: Belsazer; die Poesie von Hrn. Beccau.

Dafs ich mich dir ergeben sollte, diſs mute mir nicht zu;
dafs ich mich dir er=
geben sollte, diſs mute mir nicht zu, diſs mute mir nicht zu!
Wenn ich es
auch schon gerne wollte, sprickt doch mein Herz, dafs ichs nicht thu, wenn ich es auch
schon gerne wollte, sprickt doch mein Herz, dafs ichs nicht thu, wenn ich schon wollte,
sprickt doch mein Herz, dafs ichs nicht thu. D.C.

Menuet en Rondeau.

Trio.

Menuet da Capo.

100. Giga.

Anon.

BSB MÜNCHEN

Instrumente/
So
In den 25. LECTIONEN
Des
Music-Meisters/
Vermittelst
Ausgeführter Stücke/
angebracht worden:

Cembalo Solo,	Partia	3.4.7.8.12
- -	Suite	25.31.39
- -	Fantasia	35
- -	Passacaille	42
- -	Trouble-Fête	58
- -	Piece	66
- -	Ouverture burlesque	72.75.79.83.88
- -	Suite	81.86.91.94.100
Dessus de Viole,	Sonate	93.97
Fagotto	Solo	44.48.51
Flauto dolce	Solo, Sonata	1.5
- - -	Duetto à 2 Flauti	12.13.18.19
- - -	Duetto à Viola di Braccio, ò Viola di Gamba e Flauto	33.37
- - -	Introduzzione, Trio à 2 Flauti	41.47.52.56.60.64.68
- - -	Solo	44.48.51.53
- - -	Solo	73.80
- - -	Duetto Flaut. e Viol.	77.84
Flauto traverso	Solo, Ouverture	9.10.15.20.22.27
- - -	Duetto	12.13.18.19
- - -	Solo Capriccio	17
- - -	Duetto à Viola di Gamba, ò Viola di Braccio e Flaut.	33.37
- - -	Introduzzione, Trio à 2 Flauti	41.47.52.56.60.64.68
- - -	Solo	65.71
- - -	Duetto à Viola pomposa ò Violino e Fl.	77.84
- - -	Solo	85.92
- - -	Solo	88.89.96

Cloe Solo, Ouverture 9. 10. 15. 20. 22. 27
- - - Sonate 65. 71
- - - Sonata di chiesa 85. 92
Liuta Sola 45
- - - 50. 55. 60. 63
Viola di Braccio sola, ò Duetto à Fl. dolc. e Viol. di Brac. 33. 37
Viola di Gamba, Duetto à 2 Viol. di Gamba 12. 13. 18. 19
- - - - Sola, ò Duetto à Flauto trav. e Viola di Gamba 33. 37
- - - - Senza Cembalo 57. 61
- - - - Duetto à 2 Viol. di Gamba 77. 84
- - - - Sola 93. 97
Viola pomposa, Duetto à Viol. ò Flaut. trav. e Viol. pompos. 77. 84
Violino Solo, Ouverture 9. 10. 15. 20. 22. 27
- - - Duetto à 2 Violini 12. 13. 18. 19
- - - Intrada, nebst burlesquer Suite, Duetto à 2 Viol. 29. 32. 36. 40. 44
- - - Duetto, Violino e Viol. di Gamba, ò Viol. di Braccio 33. 37
- - - Introduzzione, Trio à 2 Viol. 41. 47. 52. 56. 60. 64. 68
- - - Solo Gique ohne Baß 49
- - - Solo 65. 71
- - - Solo 67. 69. 76
- - - Duetto à Viola pomposa e Violino, ò a 2 Viol. 77. 84
- - - Solo, Sonata di Chiesa 85. 92
- - - Solo, à la Francoise 88. 89. 96. 97
- - - Solo, Bizarria 95
- - - Solo, Giga 100
Violoncello Solo 20. 21. 28

Abgesonderte Galanterie-Stücke:

Flauto traverf. ò Viol., Polonoise 4
Diverfi Strom. - - - L'hiver 8
- - - - - - - - - Pastourelle 16
Trompette - - - Air 23
Claveffin - - - Marche & Retraite 24
Diverf. Strom. - - - Niaise 27
2 Chalumaux, ou Flute à bec ou trav. avec la Basse, Carillon 32
2 Corns de Chasse, - - - - - Menuet 32
Claveffin, - - - - - la Poste 56

Singe-Sachen, nebst ihren Instrumenten:

Aria: Sage mir doch nichts von Liebe, ꝛc. Canto e Violino 2
- - Nimm dein Herz nur wieder an, ꝛc. Canto e Viol. 6
- - Es glänzet die Unschuld, ꝛc. Cant. e Viol. 10
- - So oft du deinen Schatz wirst küssen, ꝛc. Cant. ò Alto, ò Basso con Viol. 14
- - Das Frauenzimmer verstimmt sich immer, ꝛc. C. 18
- - Vergiß dich selbst, mein schönster Engel, ꝛc. C. ò A. ò B. 22
- - Süße Worte, wehrte Zeilen, ꝛc. C. e Viol. Solo 26. 30

Aria:

Aria: (Cher souvenir &c. / Komm, süßer Schlaff, ꝛc.) 34
- - (Più di fiume &c. / Einem eingezognen Leben ꝛc.) C. Flauto alla 4ta ò Oboe ò Viol. 38. 42
- - Ergrimmet nicht, ihr holden Augen, ꝛc. Cant. e Viol. 46
- - Glückseelig ist, wer alle Morgen ꝛc. C. ò A. ò B. 49. 50
- - Gedoppelt schön ꝛc. Cant. - - - 58
- - Gesundheits-Brunnen ꝛc. C. e Viol. 62. 66
- - Bum, bum, bum, faranno i timpani &c. C. ò A. ò B. 70
- - Säume nicht, geliebte Schöne, ꝛc. C. e Flaut. trav. 82. 86
- - Daß ich mich dir ergeben sollte, ꝛc. Cant. - - - 98
Cantata: Ich kan lachen, weinen, scherzen, ꝛc. C. ò A. ò B. 74. 78
Duetto: Ich folge dir ꝛc. a 2 C. e 2 Viol. 90. 94
Fabel: Die Kuh, doch halt! nein, nein! die Ziege ꝛc. Cant. 54

Canones, Contrapuncte, ꝛc.

Etliche *Contrapunctis*che **Veränderungen** des ersten Tacts der Telemannischen Sonatinen 8
Circul-Canon mit 14 Verkehrungen 16
Einige plötzliche Eintritte in entfernte Accords 24
Thema zur *Fuga*, nebst 5. eingeschickten Auflösungen 30
Canon perpetuus - - - - 39
Scena aus der Oper: **Die verkehrte Welt**, ꝛc. 51. 52. 55
Canon à 3. in Hypodiapente & Hyperdiatessaron 60
Canon mit *4.* 68
Canon à 4. - - - - - 75
3. Themata zu *Fugen.* 82